

## Hunderte Lehrer werden gebraucht

# Schulleiter fordern: Berlins Lehrer sollen wieder Beamte sein!

[Die vier Schulleiter \(v.l.\):  
Sven Zimmerschied, Jörg  
Raehse, Astrid Busse, Arnd  
Niedermöller Foto: Ralf  
Günther](#)



Hildburg Bruns

15. Juni 2021 13:09

Bereich:



•

Vier Schulleiter, eine Sorge! „Lehrer sind so knapp wie Goldstaub. Und es wird jedes Jahr enger“, sagt Astrid-Sabine Busse von der Grundschule an der Köllnischen Heide (Neukölln).

### Die Problemlage ist dramatisch:

- ▶ Jeder dritte Berliner Lehrer ist 55 Jahre oder älter, geht in den kommenden zehn Jahren in Pension.
- ▶ Für das Schuljahr 2025/26 wird ein Bestand von 23.000 Lehrkräften erwartet – dabei liegt der Bedarf bei 32.860.
- ▶ Allein 300 zusätzliche Lehrer/Jahr werden benötigt, um die steigenden Schülerzahlen abzudecken.

Die vier Schulleiter auf dem Foto vertreten Lehrer-Verbände. Ihre zentrale Forderung: Berlin muss Lehrer wieder verbeamten (2004 abgeschafft), um mit den anderen Bundesländern mithalten zu können.

Zwar starten angestellte Lehrer in Berlin mit gutem Geld (5702 Euro/brutto), aber nach fünf Jahren haben die Beamten sie überholt und verdienen dann bis zum Ende pro Dienstjahr rund 20.000 Euro mehr. Das aktuelle Verhältnis an den Hauptstadtschulen: 21.940 Angestellte, 11.492 Beamte.

Stellen mit klassisch ausgebildeten Lehrern zu besetzen, sei schon jetzt unrealistisch, sagt Sven Zimmerschied (49) von der Friedensburg Oberschule (Charlottenburg). „Es kündigen auch viele von heute auf morgen.“

**Und Quereinsteiger? „Sie konzentrieren sich in Grundschulen an sozialen Brennpunkten und das geht nicht. Damit sind die Schulen überfordert“, sagt Busse.**

Um Druck auf die Politik und den Senat auszuüben, starten die Schulleiter eine Aktion: Möglichst viele Angestellte sollen jetzt beim Senat einen Antrag auf Verbeamtung stellen. So wollten sie die Parteien noch vor der Wahl einstimmen.

Bildungssenatorin Sandra Scheeres (51, SPD), die ihren Job nach der Wahl aufgibt, ist ohnehin schon für die Wieder-Verbeamtung: „Die Politik muss sich der Realität stellen.“

**Und SPD-Chef Raed Saleh (44) sieht das Thema als wichtigen Punkt bei möglichen Koalitionsverhandlungen. In der jetzigen rot-rot-grünen Koalition war sie nicht durchzusetzen. Bisher ist nur die CDU klar auf Beamten-Kurs.**